

X a
4197





WA 233.

cat. Xa 4197

Nachrichten
zur
Gelehrten Geschichte
der
Grafschaft Wernigerode,

von
Jacob Heinrich Delius
Bürgermeister und Syndicus zu Wernigerode.



BIBLIOTHECA
MUNICIPALIANA

UNIVERSITÄT HALLÉ (S/ALÉ)

Wernigerode, den 7ten October 1779.

Gedruckt bey Johann Georg Struck, Hof-Buchdrucker.

519
XXVII. 8
H. v. d. B. Neffelt.



1774

1774

Gelehrten

1774

Gelehrten

1774

Gelehrten

Gelehrten



Gelehrten

Gelehrten



HochEdelgebornen und Hochgelahrten

H e r r n

Heinrich Carl Schüke,

Hochverdienten Director der Ober-Stadt-Schule
zu Wernigerode,

der Fürstlich Helmstädtischen und Erlangischen deutschen Gesell-
schaften Ehren-Mitgliede,

seinem verehrungswürdigen Lehrer

wünscht

zu dem erlebten

Schul-Amts-Tubelfeste

mit wärmster freudigster Empfindung Glück

und widmet

diese Nachrichten

deren Inhalt

seinem unsterblichen Ruhm ein Denkmaal bleibet

mit dem zärtlichsten Wunsche

Daß Gott ihn

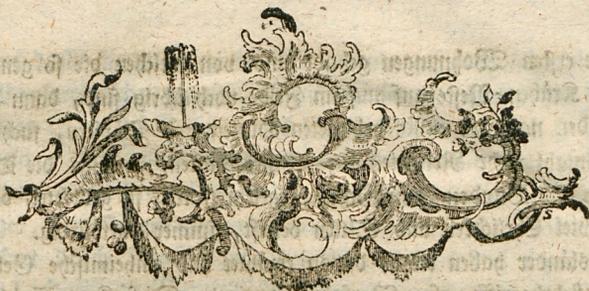
in seinem ehrenvollen Alter bey dem frommen Bewußtseyn

seiner treuesten Pflichten - Erfüllung

in vergnügtester Ruhe und Gesundheit erhalten

wolle

der Verfasser.



S. 1.

Die Graffschaft Wernigerode hat viel Gelehrte der Welt geschenkt. Es ist billig verdienter Männer Andenken zu erhalten. Es ist angenehm und lehrreich, den Gang, den die Wissenschaften bey ihrem Anfange genommen, wie sie sich ihrer Vollkommenheit genähert, und der Gelehrten Schriften und Schicksale zu wissen. Dieses sind die Gründe meiner jetzigen Beschäftigung.

S. 2.

In den vormahligen heiligen Wäldern und Haynen, welche die Graffschaft Wernigerode vorzüglich begränzet haben, unter den Eberuskern und Hartzkern, unter den alten Thüringern und Sachsen, auch in den Gruben, wo die heidnischen Vorfahren ihre

ihre ersten Wohnungen gehabt und von welchen die so genannten Krähen-Neste auf unserm Felde noch übrig sind, dann auch in den nachhero besser gebaueten Hütten und Dörfern, suche ich dasmahl nicht Reliquien der Wissenschaften. Was die Druiden und Barden ihren Schülern gelehret, was sie gedichtet, bleibt, so viel Ehrlichkeit und Sitten betrifft, immer ehrwürdig. Die Ausländer haben etwas davon erzählt und einheimische Gelehrte die Lehrbegriffe unsrer Vorfahren gezeigt. Diese Kenntnisse bleiben aber mehrentheils allgemein und sind nicht besonders unsern speciellen Vorfahren eigen.

Von dem, was allgemein statt findet, sind die Schusschriften der alten Deutschen, die unser würdige Landsmann der Hr. D. und Prof. Gottfried Schüze geschrieben, nachzusehn.

S. 3.

Die ersten Spuren eines Unterrichtes, welcher zur wahren Religion und Wissenschaften führet, nahm bey Einführung der christlichen Religion sehr unvollkommen seinen Anfang. Carl der Große ist nicht nur bis in diese Grafschaft vorgedrungen und hat bey dem Dorfe Bontenrode sich mit unsern Vorfahren geschlagen, und sie so, wie die Sachsen überhaupt, behandelt, sondern er ließ in den eroberten Landen Schulen oder Elbster anlegen, worin die, nach dem täglichen Gottesdienste übrige, Zeit zum Unterricht der Jugend angewendet werden sollte.

S. 4.

Zwey Meilen von Bernigerode und im Harzgan wurde das Bisthum Halberstadt gegründet. Von welchem Umfange aber die

die aus diesen Anstalten erfolgte Erleuchtung auf unsre Vorfahren im Bernigeröddischen gewesen, ist nicht zu sagen. Haben die damaligen Lehrer der Religion und Wissenschaften wirklich so viel ausgerichtet, daß diejenigen, so die von ihnen angewandte Uebersetzung zu begreifen unfähig waren, und sich ihnen tiefer ins Holz entzogen, Unholde genannt und verachtet wurden? oder, haben jene Lehrer durch Begünstigung des Aberglaubens übel ärger gemacht? Haben die Bernigeröder dabei gewonnen, wenn die Corveiischen Annalen berichten, es habe die dasige Kloster-Schule ums Jahr 813 sehr geblühet und sey dadurch der sächsischen Länd der Wohl befördert worden?

S. 5.

Im ganzen war gewiß der Anfang gemacht, unter den Eingebornen wurden selbst Lehrer gebildet. So gar die Damens in den Frauen-Stiftern mußten die Fähigkeit haben, die heiligen Bücher zu verstehen. Die Stiftung des Klosters Drübeck im Bernigeröddischen fällt in das Jahr 877. Die Comtes Adelbrun war Stifterin und erste Abbatissin. Sie sollte, nach der Stiftungs-Urkunde, immer eine Nachfolgerin haben, quam scripturarum instructio commendaret. In den Manns-Stiftern galt gleicher Grund. Hohe und Niedrige mußten also etwas lernen. So waren dann endlich auch die Layen hierzu genöthiget, um die in der römischen Sprache übliche Andachts-Uebungen mit verrichten zu können.

1100 Die Gnaden- und Bestätigungs-Urkunden S. 16.

Die Gnaden- und Bestätigungs-Urkunden konnten ohne Bekannthschaft mit der gelehrten Sprache nicht verstanden werden:

1100

schlimm

schlimm genug, wenn die Theilhaber es so weit nicht bringen können und sich auf Dolmetscher verlassen müssen. Die lateinischen Urkunden gehen in unsrer Gegend bis ins 14te Jahrhundert. Dann kommen die deutschen und zwar im niederdeutschen Dialect, die im hochdeutschen aber erst im 17ten Jahrhundert.

S. 7.

Wenn etwa Ilfenburg im 9ten und Wernigerode im 10ten Jahrhundert sich zu Städten, jenes zu einer kleinen, dieses zu einer grössern und befestigten Stadt erhoben: so sind vielleicht deren Einwohner in sicherer Ruhe vor andern glücklich geworden, ihre Kenntnisse zu erweitern.

S. 8.

Am Ende des 10ten und im Anfange des 11ten Jahrhunderts kommt das Kloster Ilfenburg zur Würcklichkeit. Abt Terrandus, selbst ein gelehrter Mann, breitete ums Jahr 1077. die Gelehrsamkeit aus. Winnigstedt schreibt, *) es hätten viel seine Leute ihre Kinder der Lehre und Zucht halber in das Kloster gethan; er habe da eine rechte Schule von allerley freyen Künsten angerichtet; gelehrte Männer zu sich gezogen und erhalten, eine herrliche Bibliothek daselbst zugerichtet etc.

*) in der Halberst. Chronik.

S. 9.

Das nahe bey der Stadt Wernigerode gelegene Kloster Zimmelpfort ist vermuthlich im 12ten Jahrhundert gebauet. Auch unter diesen Augustinern fanden sich Gelehrte. Die Mission, so von

von diesem Kloster nach Quedlinburg ausging und dasiges Augusti-
ner-Kloster besetzte, hatte den Jordan zum Anführer. Dieser hat
über die ganze Bibel einen Commentar geschrieben. Bischof Al-
brecht, Graf von Wernigerode, welcher 1411. regierte, war nach
dem Winnigstedt ein gelehrter Mann, der in diesem Kloster erzo-
gen wurde, wo sich eine Schule von allen Künsten und Wissenschaf-
ten befunden. M. Andreas Proles, Prior dieses Klosters und
Provinzial der Augustiner, ein Zeuge der Wahrheit vor Luthero,
ein Werkzeug, dessen sich der Bischoff von Meissen, Johann be-
diente, die geistlichen Vorlesungen und Lieder zu verbessern und im
Druck zu geben; *) ist durch die berühmte Feder des Hrn. D. Gott-
fried Schütze, in einem eignen zu Leipzig im Jahr 1744. heraus-
gegebenen Buche allen bekannt geworden.

*) Contin. Krantzii f. 56.

S. 10.

Das Silvester Stift zu Wernigerode wurde im Jahr 1267,
völlig eingerichtet und nach der Urkunde, dessen Dechand aufgetra-
gen, die Schulen zu bestellen.

S. 11.

Nach Luthers Reformation legten die Herrn Grafen von
Stolberg-Wernigerode in Ilfenburg eine Schule an; wir wis-
sen aber nur drey Rectors und sie ist eingegangen.

S. 12.

Die Ober-Schule zu Wernigerode hat Graf Wolfgang
zu Stolberg 2c. im Jahr 1533. dem Stadtrath zu bestellen überge-
ben.

B

ben.

ben. Der immer verehrungswürdig bleibende L. Heinrich Born Dechand am L. Fr. Stifte zu Halberstadt und bischöflicher Official, unser Landsmann, hat solche hernach mehr dotiret, ja erbauet welches nachmahls wieder von dem Stadtrath im Jahr 1729 und 1730. geschehen. Wichtig aber sind die Veranstaltungen und Wohlthaten, welche unsre gnädigste Herren, die Herren Grafen Christian Ernst, Heinrich Ernst und Christian Friedrich bey dieser Schule gemacht haben.

Siehe Lust. Friedr. Schüze Einladungs-Schrift ic. bey Abnahme des alten und Aufrichtung des neuen Schulgebäudes, Wernigerode, 1729. und Heinr. Carl Schüze Latitiam secularem Wernigerodani artium Collegii per ducentos annos conservati. Wernigerode, 1750.

§. 13.

Die Ilfenburgische Bibliothek ist zum Theil erbärmlich zerstreuet worden. Der Dechand Kirchner zu Wernigerode vermachte in die Stiffts-Liberey hieselbst 1540. seine Bücher. Diese Sammlung hat Graf Wolf Ernst mit den Ueberbleibseln der erstern und weiter selbst vermehret und in der Silvester Kirche eine ansehnliche Büchersammlung veranstaltet und Graf Christian Ernst hat auf diese die grosse, auf dem Schlosse Wernigerode eingerichtete Bibliothek im Jahr 1732. gegründet. Endlich ist zu einer Schul-Bibliothek der Anfang gemacht worden. Auch das Naturalien-Cabiner des Hochseligen Herrn, Graf Heinrich Ernst, welches auf dem Schlosse einige Zimmer einnimmt, ist betrachtungswürdig.

§. 14.

Von den gelehrten Beherrschern unsers Landes nenne ich, nicht aber ausschließungsweise, einen Graf Albrecht von Bernigeroede, Bischof zu Halberstadt, dann die Grafen von Stolberg, Wolfgang, Ludwig, Heinrich den ältern, Chorbischof zu Eöln, Christoph, Domprobst zu Halberstadt, Wolf Ernst, Christian Ernst, Heinrich Ernst, Christian Friedrich.

S. Tobias Eckard Schediasma comitum Stolbergenium in re literariam merita. Quedlinb. 1719.

§. 15.

Der Antheil, den die Herren Grafen von Stolberg an der Kloster-Schule zu Iffeld und Freytschen zu Göttingen haben, Ihre wohlthätige Hand die Stipendien ertheilet, haben vielen die Gelegenheit verschaffet, sich den Wissenschaften zu widmen.

§. 16.

Gelehrte, so sich in Diensten unsrer Herrschaft, der Stadt, den Kirchen und Schulen befunden, haben dann zur Ausbreitung der Gelahrtheit beigetragen. L. Autor Lampadius, Jodocus Otto, Dr. Caspar Klock, Dr. Philipp Ernst Förster, Dr. Ludwig Günther Martini, Theodor Mohr, Dr. Heinrich Majus, Dr. Joh. Christian Bilefeld, Dr. Joh. Wolff, Dr. Heinrich Georg Neuß sind werth besonders angemerket zu werden.

§. 17.

Dieses sind diejenigen Fügungen der Vorsicht, und die Veranstellungen, die einen so schönen Erfolg erreicht haben. Hier könn-

te ich mich weit ausbreiten und zuerst die Gelehrten, welche gleichsam als Pflanzen auf ihrem eigenen Boden erwachsen und sich darauf ausgebreitet, dann diejenigen Wenigeröder, welche außserhalb ihrem Vaterlande Ehre gemacht, nennen und beschreiben; Ich muß mir aber vorbehalten, die einheimisch gebliebenen bey anderer Gelegenheit anzuzeigen. Die, so auswärts gestanden, sind mit ihren Lebens-Umständen, und Schriften noch nicht sämtlich bekant; Es zeichnen sich aber durch Schriften und vornehme Bedienungen aus: M. Christian Ludwig Ahrendes, M. Nicolaus Becker, M. Christoph August Bode, D. Joh. Christoph Bilefeld, D. Georg Urban Belz, Henning Calvör, Lambert Ehrentraut, Peter Engelbrecht und seine gelehrte Nachkommen, Michael Zannemann, L. Heinrich Zorn, Joh. Kirchner, Christian von Kraft, Caspar Klosen, M. Heinrich Kragenstein, D. Matthias Klingsporn, M. Anton Günther von Lengerken, D. Joh. Heinrich Möller, Joh. Osius, M. Joh. Heinrich Possowitz, Jacob Guestenberg, Heinrich Kiefenstahl, Eustasius Friedrich Schüge, D. Joh. Carl Spieß, D. Joh. Wilhelm Spieß, L. Andreas Töpfer, M. Heinrich August Töpfer, M. Balthasar Voidius, M. Heinrich Winkel, Joh. Christoph Wiegmannshausen, Joh. Christoph Wolff, Joh. Christian Wolff, M. Christian Ernst von Windheim, Rudolph August von Windheim, M. Joh. Liborius Zimmermann, Heinrich Gottlieb Zerener.

S. 18.

Der verehrungswürdige Herr Director Schüze erlebt das seltene Glück, seinen Amts-Jubel-Tag an der Bernigerödischen Ober-Stadt-Schule zu feyern. Ihm ist das grosse Verdienst eigen in seinem Lehramte viel gelehrte und in allen Ständen nützliche Männer erzogen zu haben, unter welchen sich Gelehrte vom Range, mit ordentlichen und ausserordentlichen Preisen der Academien und Fürsten geerdete Männer, befinden. Die Erinnerung an diesen segensvollen Erfolg seiner Arbeiten muß ihm Wonne werden; ich aber mache mir die Benennung dieser Schüler zur angenehmsten Pflicht, da sie zur Ehre meines Lehrers und meines Vaterlandes gereicht, mit der Bemerkung, daß von denen, so in diesem Verzeichniß fehlen, deren Stand, Ort und Bedienung unbekannt gewesen. Sehr groß würde mein Vergnügen seyn, diese Beyträge zu einer special Gelehrten-Geschichte erhöhet zu sehen. Es würden die schon vorhandenen Lebensbeschreibungen einiger Gelehrten und die Anzeige deren Schriften, so theils besonders gedruckt sind, theils in Neubauers Lexico der ikt lebenden Theologen, in Bruckers Bildersaal ikt lebender Schriftsteller, Schmerfals Geschichte ikt lebender Gottesgelehrten, Neufels gelehrten Teutschland ic. anzutreffen, durch die Beyträge meiner würdigen Landesleute, Schulfreunde und Gönner vermehret und hieraus ein Dankes werden. Hier ist das

Verzeichniß

derer, die in dem Schulamte des Directoris der Ober-Stadtschule
zu Wernigerode

Herrn Heinrich Carl Schüze

von demselben unterrichtet und in öffentlichen Aemtern
bekannt geworden.

Johann Gottfried Uehle, aus Dietersdorf im Stolbergischen,
Prediger in Wolfsberg ohnweit Stolberg.

Johann Andreas Uehle, aus Dietersdorf, Prediger in Lilleda
ohnweit Rosla.

Jacob Zeintich Ackermann, Notarius Publ. und Amtmann
im Berenburgischen.

Friedrich Christian Gottlob Allendorf, aus Cöthen, Predi-
ger in der Altmark.

Johann August Blume, aus Stötterlingburg im Halberstädt-
tischen, starb als Justitiarius.

Christian Friedrich Blum, aus Wernigerode, Gräfl. Stolb.
Wernig. Secretär, Fiscal, Regirungs-Advocat und Justitiarius zu
Schierke.

Franz Julius Burmeister, aus Wernigerode, Prediger zu Et-
lensen ohnweit Einbeck.

Johann Friedrich Burmeister, aus Sülstedt im Wernigeröb-
schen, starb als Präceptor des Waisenhauses zu Helmstädt.

Johann Jacob Büchring, aus Wernigerode, Oberförster im
Berenburgischen.

Christian Friedrich Büchring, aus Ballenstedt, Amtmann zu
Michaelstein.

Ziob Born, aus Erfurt, Prediger.

S. D.

S. D. Bosse, aus Blanckenburg, Prediger zu Wolkersheim im Braunschweigischen.

Gottlieb Samuel Böttcher, aus Wernigerode, starb als Prediger in Schlessen.

Jacob Ernst Berniger, aus Wernigerode, Stadt-Secretär zu Wernigerode.

Johann August Brauckhof, aus Wernigerode, Cantor zu Neval.

Heinrich Gottfried Borchert, aus Wernigerode, Rector zu Isehoe.

Johann Carl Bodinus, aus Wernigerode, Regierungs-Advocat zu Wernigerode.

Christian Ernst Bornemann, aus Wernigerode, Königl. Großbritt. Forstschreiber zu Dannenberg.

Friedrich Ludolph Bernhard Brühl, aus Kellinghausen im Calenbergischen, Doctor Juris, Advocat und Vicarius immunis bey dem Domecapitul zu Hamburg.

Georg Wilhelm Brühl, aus Kellinghausen, Oberförster im Königl. Dänischen.

Heinrich Wilhelm Brühl, aus Herzberg, Officier bey der Hannoverischen Armee.

Carl August Brühl, aus Hannover, Officier bey der Königl. Preuß. Armee.

Johann Friedrich Cämmerer, aus Milverstadt in Thüringen, Rector in seiner Vaterstadt.

Ernst Hartmann Cämmerer, aus Milverstadt, Prediger zu Zimmern im Thüringischen.

Johann Heinrich Crell, aus Wernigerode, Prediger zu Succow im Mecklenburgischen.

Gottlieb Werner Curds, aus Wernigerode, Corrector zu Rathenau.

Serdinand Leopold von Caprivi, aus Stolberg, Advocat bey der Regierung zu Hildesheim.

August Wilhelm von Caprivi, starb als Officier bey dem Rocalschen Regimente.

Chri-

Christian Friedrich von Caprivi, Königl. Preuss. Premier-Lieutenant bey Sr. Durchl. des Prinzen Friedrich Regiment zu Berlin.

Ludewig Friedrich von Caprivi, starb als Lieutenant bey Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrichs Regiment.

Heinrich Friederich Delius, aus Wernigerode, der Weltweisheit und Arzeneugelahrtheit Doctor, Fürstl. Brandenburg-Anspach-Bayreuthischer Geheimter Hofrath, der Arzeneugelahrtheit Professor Primarius zu Erlangen, der Königlich Kaiserlichen Academien der Naturforscher Adjunctus, der Academien der Wissenschaften zu Montpellier, zu Rouen und München Mitglied.

Jacob Heinrich Delius, aus Wernigerode, Bürgermeister und Syndicus zu Wernigerode.

Samuel Delius, aus Wernigerode, Prediger zu Wilsstädt im Bremischen.

Johann Andreas Julius Dierberg, aus Wernigerode, starb als Schul-College zu Hornburg.

Georg Christian Erbstein, aus Langensalze, Prediger in Wehlen bey Dresden.

Johann Christoph Erbstein, aus Langensalze, Prediger zu Schwerdtstadt.

Johann Christoph Eisenbeil, aus Wernigerode, starb als Forstbereuter zu Stapelburg.

Just Eisenbeil, aus Wernigerode, Amtmann zu Michaelstein und hernach zu Lucklum.

Eustasius Friedrich Eisenbeil, aus Wernigerode, Fürstl. Carolath. Obersforster in Schlesien.

Victor Andreas Eisenberg, aus Spröte im Eisenachischen, Rector zu Ebesfeld im Magdeburgischen.

Johann Gottfried Eggerding, aus Wernigerode, starb als Cantor zu Beckenstedt.

Christian Friedrich Erck, aus dem Hohnsteinischen, Regierungs-Advocat zu Wernigerode.

Johann

Johann Andreas Flis, aus Wernigerode, starb als Gräfl. Stollb. Wernig. Secretär, Fiscal und Regirungs-Advocat.

Johann Andreas Fricke, aus Wernigerode, Cantor in Gubern.

Johann Conrad Flotho, aus Duingen im Hannöverschen, Cantor in seinem Vaterlande.

Johann Albert Heinrich Franz, aus Borsfel im Halberstädtischen, Amtmann zu Salzdahlen.

Christian Wilhelm Franz, aus Borsfel, Ober-Commissarius zu Braunschweig.

Christian Moritz Grimm, aus Hohegeist, Prediger zu Heimburg.

Johann Wilhelm Ludewig Gleim, aus Ermsleben, Canonicus zu Walbeck und Dom-Secretär zu Halberstadt.

Johann Gottfried Grünwald, aus Wernigerode, Prediger.

August Jeremias Geist, aus Heringen, starb als Rector zu Asleben.

Christian Heinrich David Gernar, aus Wernigerode, Gräfl. Stollb. Wernig. Commissions-Secretär und Regirungs-Advocat zu Wernigerode.

Jacob Friedrich Hefling, aus Wernigerode, Prediger zu Spröda bey Leipzig.

Ernst Leberecht Hermes, aus Wernigerode, Prediger zu Belsig im Mecklenburg-Schwerinischen.

Johann Jacob Daniel Hermes, aus Wernigerode, Königl. Preuss. Land-Baumeister im Fürstenthum Ostfriesland zu Aurich.

Friedrich Samuel Hermes, aus Wernigerode, Prediger zu Warin im Mecklenburg-Schwerinischen.

Georg Heinrich Hermes, aus Pözneck, Schul-College zu Neuwedel in der Mark.

Zermann Daniel Hermes, aus Pözneck, Hauptpastor an der Magdalenen Kirche zu Breslan.

Ernst Friedrich Hermes, aus Pözneck, Pastor an der Aneipshoffschen Kirche zu Königsberg in Preussen.

E

Chri-

Christian Carl Haberland, aus Wernigerode, Prediger zu
Zäse und Sype in der Altmark.

Johann Christian Heinke, aus Wernigerode, Prediger zu
Abbenrode im Halberstädtischen.

Levin Heinrich Hagemann, aus Dettleben im Halberstädti-
schen, Amtmann zu Langeln.

Georg Friedrich Zeise, aus Wernigerode, Prediger zu Nohe-
beck bey Königsberg in der Neumark.

Ernst Christian Zeld, aus Wasserleben im Wernigerödischen,
Cantor zu Wasserleben.

Georg Albrecht Zurlhey, aus Wernigerode, Cantor zu Bi-
lesfeld.

Ernst August Wolfgang Zanstein, aus Hordorf im Halber-
städtischen, Rath und Advocat zu Magdeburg.

Zuldreich Christoph Hesse, aus Wernigerode, Prediger zu
Stöckey in der Grafschaft Hohnstein.

Johann Daniel Gottlieb Zerze, aus Kochstedt im Halber-
städtischen, Oberprediger zu Hameln.

Christian Gottlieb Zildebrandt, aus Wernigerode, starb als
Conrector der Ober-Stadt-Schule zu Wernigerode.

Günther Leberecht von Zeringen, aus Ufrungen im Stof-
bergischen, starb in Königl. Preuß. Kriegesdiensten.

Johann Christian Hofmann, aus Wernigerode, Colleague an
der Stiffts-Schule zu Schwerin.

Johann Friedrich Heinrichshofen, aus Altengottern in Thü-
ringen, Rector der Kloster-Schule zu Miltnerstadt.

Johann Friedrich Zildebrandt, aus Wernigerode, Subcon-
rector der Martins-Schule zu Halberstadt.

M. Christoph Gottfried Jacobi, aus Stapelnburg im Wer-
nigerödischen, Königl. Preuß. Consistorial-Rath und General-Super-
intendent des Fürstenthums Halberstadt.

Johann Gottlieb Theodor Jacobi, aus Stapelnburg, Amtes-
Schreiber bey dem Königl. Großbritt. Amte Haarburg.

Johann

Johann Friedrich Leopold Jacobi, aus Stapelnburg, starb als Prediger zu Elmshorn im Holsteinischen.

Johann Jacob Jung, aus Wernigerode, Prediger zu Sülstedt im Wernigerödischen.

Christian Heinrich Jahn, aus Wernigerode, Collaborator bey der Ober-Schule zu Wernigerode.

Georg Nicolaus Kuschky, aus Milverstedt in Thüringen, Rector in der Niederlausnik.

Johann Andreas Kragenstein, aus Wernigerode, starb als Königl. Dänischer Canzley-Rath auf Fehmern.

Martin Friedrich Kragenstein, aus Wernigerode, starb als Conrector zu Salsfeld.

Christian Gottlieb Kragenstein, aus Wernigerode, der Weltweisheit und Arzneygelahrtheit Doctor, Königlich Dänischer Justiz-Rath und Professor bey der Universität zu Copenhagen.

Johann Heinrich Kragenstein, aus Wernigerode, B. N. Doctor, Herzogl. Braunschweigischer Hofrath, Probst des Closters Marienberg, der Juristen-Facultät Adjunctus, Syndicus des Closters Büdgeri und Director des Waisenhauses zu Helmstedt.

Heinrich Christian Kraft, aus Wernigerode, Prediger zu Mtenhagen im Hannöverschen.

Johann Friedrich Kleinweg, aus Grossen-Werther im Hohnsteinischen, Zuchtshaus-Prediger und dritter College des Gymnasii zu Halle.

Friedrich Eberhard Kornemann, aus Derenburg, Regiments-Quartiermeister in Preussischen Diensten.

Johann Wilhelm Küster, aus Braunsfeld, Conducteur bey der Königl. Preussischen Artillerie.

Johann Christian Friedrich Küster, aus Osterwieck, der Arzneygelahrtheit Doctor.

Johann Friedrich Köhler, aus Wernigerode, starb als Bürgermeister zu Wernigerode.

Heinrich Gottlieb Kallenbach, aus Dannstedt im Halberstädtischen, Rector zu Dardesheim.

Jacob Georg Julius Riß, aus Wernigerode, Rector zu Elmsborn im Holssteinischen.

Christian Friedrich Riß, aus Wernigerode, Secretär bey dem Oberpräsidio zu Altona.

August Heinrich Philipp Riß, aus Wernigerode, Fürstl. Anhalt Pleßischer Schichtmeister zu Paprozahn.

Christian Samuel Keller, aus Wernigerode, Prediger zu Reddeber.

Julius Christoph Klaproth, aus Wernigerode, Prediger zu Plauen bey Brandenburg.

M. Johann Friedrich August Kinderling, aus Magdeburg, Prediger im Magdeburgischen

Johann Friedrich Keflin, aus Wernigerode, Cantor zu Weckenstedt.

Christian Friedrich von Loberthal, aus Wernigerode, Herzoglich Braunschweigischer Kloster-Rath.

Friedrich Ludewig von Loberthal, aus Wernigerode, starb als Hochfürstl. Quedlinburgischer Geheimer Rath.

Christian Jacob Laurentzi, aus Wernigerode, Justitiarius zu Eschenhausen bey Hameln.

Johann Gebhard Lenkersdorfer, aus Wernigerode, Prediger zu Veltow bey Porsdam.

Ludwig Friedrich August Lamberg, aus Wernigerode, Gräfl. Stolz. Wernigerödischer Commissions-Rath.

Gottlieb Ernst Lau, aus Wernigerode, Königl. Preuss. Hofrath und Advocat zu Prenzlau.

Gottfried Samuel Lau, aus Wernigerode, Königl. Preuss. Hofrath, Regierungs-Advocat zu Magdeburg, Consistorial-Fiscal und Syndicus des Klosters Sanct Sebastian daselbst.

Johann Andreas Lips, aus Wernigerode, Prediger im Hohensteinischen.

Metha 1749

Friedrich Jacob Oeding, aus Heimbürg im Blankenburgischen, der Arzneygelahrtheit Doctor und Practicus im Holsteinischen.

Johann Nicolaus Martini, aus Rastenberg in Thüringen, Prediger im Thüringischen.

Ludewig Jacob Heinrich Möller, aus Wernigerode, Königl. Preuß. Kriegesrath.

Johann Heinrich Christian Möller, aus Wernigerode, starb als Doctor der Arzneygelahrtheit und Practicus zu Lüneburg.

Johann Ludwig Martini, aus Wernigerode, Secretär bey dem Herrn Baron von Eberstein in Preussen.

Johann Martin Müller, aus Wernigerode, Rector Johannei zu Hamburg.

Leberecht Conrad Mesch, aus Osterwieck, Stadtsecretär zu Iseboe.

Johann Andreas Just Meine, aus Blankenburg, Prediger im Blankenburgischen.

Johann Christian Meyer, aus Wernigerode, Rector zu Verden.

Johann Carl Morgenstern, aus Hameln, Officier unter den Braunschweigischen Truppen.

Heinrich Christoph Meyer, aus Wasserleben im Wernigerodischen, Rector und Collaborator Ministerii zu Zeulenrode.

Gottlieb Samuel Mölling, aus Drischbeck im Wernigerodischen, starb als Conrector zu Anklam.

Johann Christian Friedrich Nicke, aus Cöstritz, der Arzneygelahrtheit Doctor, starb als Gräfl. Bidingischer Hofmedicus.

Gottfried Ernst Andreas Müller, aus Ascherleben, Regiments Quartiermeister und Gouvernements: Secretär in Berlin.

Julius Johann August Niekamp, aus Sietze im Braunschweigischen, Prediger zu Döbbeln ohnweit Schöningen.

Ludolph Ernst Niekamp, aus Sietze, Prediger im Braunschweigischen.

Heinrich Siegmund Nohr, aus Langensalze, zweyter Prediger zu Cöstritz.

Carl Christian Friedrich Mathai, aus Lobda bey Jena, starb als Syndicus des Closters Sanct Lüdgeri vor Helmstedt.

Johann Martin Osten, aus Berlin, starb als Rector zu Nauen in der Marck.

Gottb. Friedrich Wesfeld, aus Aschersleben, der Weltweisheit Doctor.

Ernst Daniel Oldendorf, aus Cassert, Prediger im Hildesheimischen.

Johann Friedrich Julius Olearius, aus Stolberg, Feldprediger.

Johann Christian Pohle, aus Wernigerode, Prediger zu Seelent im Holsteinischen.

Friedrich von Preen, aus Wernigerode, blieb im Kriege als Lieutenant des Königl. Preuss. Bredowischen Regiments.

Georg Heinrich Peters, starb als Rathmann zu Wernigerode.
Friedrich Werner Pini, aus Gandersheim, der Arzneygelahrtheit Doctor, Physicus zu Scheppenstedt.

Ernst August Pini, aus Gandersheim, Prediger im Braunschweigischen.

Eberhard David Peithmann, aus Steinhude im Schaumburgischen, Prediger zu Steinhude.

Heinrich Ernst Rasmann, aus Stapelnburg im Wernigerodischen, Gräfl. Stolbergischer Bibliothecarius zu Wernigerode.

Simon Christian Rüdiger, aus Wernigerode, starb als Königl. Proviand-Commissarius.

Christoph Friedrich Röver, aus Schierke im Wernigerodischen, Prediger zu Remlingen im Braunschweigischen.

Gottlieb Jacob Röver, aus Schierke, Prediger zu Watenstedt im Braunschweigischen.

Johann Andreas Röver, aus Osterwieck, der Weltweisheit Doctor und Prediger zu Zimmendorf im Hildesheimischen.

Johann Ludewig Röver, aus Langeln, starb als Actuarius.

Gott:

Gottfried Röver, aus Langeln, Gerichts-Amtmann im Westphälischen.

Johann Jacob Randolph, aus Wernigerode, Prediger in der Marck.

Johann Christian Sebastian Reinhard, aus Blanckenburg, der Rechte Doctor und Advocat zu Helmstedt.

Johann Georg Rübendahl, aus Wernigerode, starb als Prediger zu Groß- und Klein-Lüben in der Prignitz-Marck.

Christian Gottlob Reife, aus Oberreisen im Thüringischen, Prediger zu Eckertsberg.

Johann Gottfried Reife, aus Oberreisen, starb als Advocat zu Wittenberg.

Johann Bartholomäus Rahard, aus Eckardsleben im Gothischen, Pastor Adjunctus Ministerii und Cantor der Ober-Schule zu Wernigerode.

Carl Philipp Reichenbach, aus Gröningen im Halberstädtischen, Prediger zu Grossen-Elbe im Hildesheimischen.

Christian Heinrich Kunde, aus Wernigerode, Prediger zu Bergen in der Altmarck.

Just Friedrich Kunde, aus Wernigerode, der Rechte Doctor, Professor am Corolino zu Cassel.

Just David Rüdiger, Stadtsacretär zu Loflau in Schlesien.

Gottihlf Christian Reccard, aus Wasserleben im Wernigerödischen, der Theologie Doctor, Königl. Preuss. Consistorial-Rath und Professor der Theologie auch des Collegii Fredericiani Director zu Königsberg.

Johann Friedrich Reccard, aus Wernigerode, der Arzneygelahrtheit Doctor, starb als Practicus zu Wernigerode.

Ferdinand Christoph Reccard, aus Wernigerode, Prediger zu Bahrendorf im Magdeburgischen.

Alexander Heinrich Roman, aus Schwed in der Marck, Proviant-Commissär zu Stettin.

Johann Heinrich Rittelmeier, aus Wernigerode, Cammer- und Forstsecretär zu Cleve.

Chri-

Christian Gottlieb Kode, aus Grossen-Dörner im Mansfeldischen, Prediger zu Wendorf im Magdeburgischen.

Georg Heinrich Kode, aus Kochstatt im Halberstädtischen, Cantor zu Oschersleben.

Johann Michael Stözel, aus Milberstedt in Thüringen, der Weltweisheit Doctor und Prediger zu Gottern.

Johann Wilhelm Schneemann, aus Groß-Gottern in Sachsen, Rector im Hildesheimischen.

Heinrich Wilhelm Salli, aus Wernigerode, Prediger zu Bannersdorf auf Fehmern.

Johann Friedrich Schüze, aus Wernigerode, Secretär der Bergstadt Altenau.

Inmanuel Schüze, aus Wernigerode, starb als Königl. Dänischer Etats-Rath und erster Bürgermeister zu Altona.

Gottfried Schüze, aus Wernigerode, der Weltweisheit und Gottesgelahrtheit Doctor, Professor und Bibliothekar zu Hamburg, Mitglied der Akademien der Wissenschaften zu Paris, Berlin und Copenhagen.

Ludewig Schüze, aus Wernigerode, Königl. Preuß. Krieges-Rath.

Ludewig von Schüze, aus Wernigerode, Königl. Dänischer Legations-Rath in Paris.

Johann Andreas Sarder, aus Wernigerode, starb als Ober-Prediger zu Markoldendorf im Hildesheimischen.

Johann August Siedel, aus Neustadt an der Orla, Prediger im Thüringischen.

Johann Friedrich Schlepegrell, aus Halberstadt, Vicarius am Dom zu Halberstadt.

Johann Heinrich Seutter, aus Goslar, der Medicin Doctor.

Friedrich Wilhelm von Sidow, aus Falkenwalde in der Mark, Königl. Preuß. Krieges- und Domainen-Rath zu Eßtrin.

Christian David von Sidow, Königl. Preuß. Stallmeister und Capitain von der Armee.

Chris

Christian Ernst Schöner, aus Wernigerode, Anhalt: Bern-
burgischer Amts: Rath.

Gottlieb Jacob Schöner, aus Wernigerode, Amtmann.

Philipp Christoph Schöner, aus Wernigerode, Amtmann.

Johann Zeinrich Sinn, aus Wernigerode, Gräfl. Stolberg.
Wernigerödischer Forst: Secretär.

Johann Georg Schröder, aus Bielsfeld, Comes Palatinus
Cæsareus, Gräfl. Stolberg: Wernigerödischer und Erpachischer Rath
und Oberamtman zu Wernigerode.

Friedrich Joseph Wilhelm Schröder, aus Bielsfeld, der
Arzneygelahrtheit Doctor, starb als Professor der Medicin zu Mar-
burg.

Zeinrich Ernst Schröder, aus Wernigerode, Oberpastor zu
Jellin in Liesland.

Christian Friedrich Schröder, aus Wernigerode, Notarius
Publicus.

Zeinrich Ernst Schröder, aus Wernigerode, der Arzneyge-
lahrtheit Doctor und Physicus zu Bokenem.

August Ludewig Schomburg, aus Ilsenburg, Oberförster
im Braunschweigischen.

Emanuel Carl Steinacker, aus Wernigerode, Amtmann im
Braunschweigischen.

Johann Friedrich Schmidt, aus Langeln, Gräfl. Stolberg.
Consistorial: Rath und Hofprediger zu Wernigerode.

Johann Andreas Christian Schmidt, aus Derenburg,
Rector zu Königshutter.

Adam Rudolph von Schladen, aus Staffsurth, Officier bey
der Königl. Preuß. Armee.

Er. Hochgräflichen Excellenz, Herr **Johann Christian**, regie-
render Graf zu Solms: Baruth.

Johann Zeinrich Christian von Selchow, aus Kindelbrück,
D. N. Doctor, Königl. Großb. Hofrath und Professor der Rechte zu
Göttingen.

D

Johann

Johann David Schütze, aus Wernigerode, Prediger zu Nauendorf im Saalkreise.

Christian Wilhelm Schütze, aus Lamspring im Hildesheimischen, Herzoglich Braunschweigischer Hofrath und Bürgermeister zu Wolfenbüttel.

Friedrich Albert Schütze, aus Lamspring, Prediger zu Seinfeld im Braunschweigischen.

Johann Nicolaus Scheffer, aus Milberstadt, Cantor zu Zimmern.

Johann Tobias Schreiber, aus Wernigerode, Bürgervorsteher zu Wernigerode.

Johann Friedrich Schwalenberg, aus Beckenstädt im Wernigerödischen, Prediger zu Borsfel.

Jacob Heinrich Schlepegrell, aus Wernigerode, Prediger zu Roetell in Liesland.

Johann Werner Streithorst, aus Wernigerode, Domprediger in Halberstadt.

Ludewig Julius Christian Schlemm, aus Wernigerode, Bürgermeister und Advocat zu Schwannebeck.

Heinrich Ernst Schilling, aus Langeln im Wernigerödischen, Rector zu Roellum.

Christian Schilling, aus Langeln, Forst-Actarius im Amte Steffenberg.

Andreas Christian Theodor Simon, aus Langeln, Prediger zu Oendorf im Hildesheimischen.

Christian Friedrich Stöcker, aus Wernigerode, Lehrer am Waisenhaus zu Halberstadt.

Johann Friedrich Tils, aus Wernigerode, Königl. Preuss. Commissions-Rath.

Gott

Gottlieb Friedrich August Tils, aus Wernigerode, Rector zu Genthin im Magdeburgischen.

Johann Nicolaus Crabbert, aus Braumlage im Blaudenburgischen, starb als Prediger zu Braumlage.

Gottlieb Bernhard Tendal, aus Arnstädt, der Arzneygelehrtheit Doctor.

Johann Friedrich Georg Timpe, aus Wernigerode, starb als Gräfl. Stoll. Commissions-Secretär, Fiscal und Regierungs-Advocat zu Wernigerode.

Johann Christoph Unzer, der Arzneygelehrtheit Doctor und Professor zu Altona.

Michael Deckenstedt, aus Langeln im Wernigerödischen, Cantor zu Langeln.

Johann Heinrich Vof, aus Wernigerode, Hof- Cantor zu Wernigerode.

Christoph Friedrich Deckenstedt, aus Wernigerode, starb als Custos bey der Oberkirche zu Wernigerode.

Johann Ernst Daniel Vesterling, aus Langeln, Custos bey der L. F. Kirche zu Wernigerode.

Johann Michael Samuel Vesterling, aus Langeln, Collegen bey der Wernigerödischen Oberschule.

Johann Carl Warneck, aus Wernigerode, Gräfl. Stoll. Amtmann und Regierungs-Advocat zu Wernigerode.

Christian Friedrich Ernst Warneck, aus Schwarzau, Regierungs-Registrator zu Wernigerode.

Johann Christian Wachs, aus Nirmsdorf im Thüringischen, starb als Cantor an der Oberschule zu Wernigerode.

Anton Christian Wallrodt, aus Heringen, Cantor zu Heringen.

Johann

La 4197 6A

Johann Martin von Windheim, aus Wernigerode, Königlich Preuß. Commissions-Rath zu Wegeleben.

Christian Lenst von Windheim, aus Wernigerode, Fürstlich-Hessen-Homburgischer Drost und Oberamtmann zu Wittingen.

Friedrich Christian Wackerhagen, aus Braunschweig, Amtmann im Braunschweigischen.

Carl Franz Urban Wackerhagen, aus Hasserode, Secretär in Braunschweig.

Johann Friedrich Matthias Wassermann, aus Bülten im Hildesheimischen, Cantor in seinem Vaterlande.

August Carl Alexander von Zanthier, aus Brose in Anhaltischen, Fürstlich-Hessischer Cammer-Director zu Cassel.

Sicherlich wird der Fleiß, wodurch die Candidaten, so sich des Unterrichtes unsers Lehrers rühmen, sich zu öffentlichen Aemtern geschickt gemacht, belohnt werden. Diesen und denen noch studirenden wird das beste Glück angewünscht.



Pou Xa 4197, 04

ULB Halle

3

002 724 936





WM 233.

cat. 7

Xa
4197

Nachrichten
zur
Gelehrten Geschichte

der
Grafschaft Wernigerode,

von
Jacob Heinrich Delius
Bürgermeister und Syndicus zu Wernigerode.



BIBLIOTHECA
HENICAVIANA

UNIVERSITÄT
HALLE
(SALE)

Wernigerode, den 7ten October 1779.

Gedruckt bey Johann Georg Struck, Hof-Buchdrucker.

510
XVII. 8
H. D. Bach Noeffelt.

